AUS DEM NETZ 18.11.2015

Sicherheit, Gleichheit, Brüderlichkeit?

84 Prozent der Franzosen fordern nun mehr Kontrollen - auch auf Kosten der Freiheit.

Freiheit oder Sicherheit? Für die Franzosen ist die Antwort auf diese Frage nach den Anschlägen von Paris offenbar weitgehend gelöst. Volle 84 Prozent der Befragten sprechen sich in einer aktuellen Umfrage des Ifop-Instituts und des Senders RTL für stärkere Kontrollen aus - auch um den Preis "einer gewissen Beschränkung der Freiheit". Lediglich 4 Prozent sind damit "überhaupt nicht" einverstanden.

Diese Kehrtwende der öffentlichen Meinung bezieht sich sowohl auf die politische Linke wie auf die politische Rechte. Auch zwischen Land und Stadt ist laut Umfrage kein signifikanter Unterschied festzustellen. "Ganz Frankreich ist erschüttert", kommentiert Jerome Fourquet die Ergebnisse der Umfrage im französischen Figaro.

Auch 87 Prozent der Parti Socialiste Anhänger und immerhin 65 Prozent der Linksfront-Anhänger unterstützen den Ruf nach "mehr Sicherheit".

Auch 87 Prozent *der Parti Socialiste* Anhänger und immerhin noch 65 Prozent der Linksfront-Anhänger unterstützen den Ruf nach "mehr Sicherheit". Ein Stimmungswandel ist dabei auch in Bezug auf die mögliche Aufnahme von Migranten zu verzeichnen. Während sich im September immerhin 49 Prozent der Befragten für eine europäische Quotenlösung unter französischer Beteiligung aussprachen, ist dieser Wert nun auf 38 Prozent gesunken. 62 Prozent der Befragten sind heute gegen eine solche Lösung.

Die Umfrageergebnisse finden Sie hier.